

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 08.12.2022

Bemerkung: Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.

TOP 1. Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft erkundigt sich ein Bürger über die Abwägung seiner Stellungnahme im Zusammenhang der Bebauungsplanänderung Wiesental Süd, 1. Änderung. BM Vesenmaier teilt mit, dass das Anliegen weitergeleitet wurde. Leider gehe das Verfahren nicht so voran, wie von der Gemeindeverwaltung gewünscht. Die Interessenabwägung werde, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen sei, im weiteren Verfahren durch den Gemeinderat erfolgen.

Eine Bürgerin erkundigt sich über die Sachlage des Baus eines Flüchtlingshauses. Aktuell sei eine 10köpfige Flüchtlingsfamilie in einer viel zu kleinen Wohnung untergebracht. Sie stelle sich die Frage, wie die Gemeinde der Wohnungsnot entgegenzutreten möchte. BM Vesenmaier teilt mit, dass es sich bei der angesprochenen Familie um eine sogenannte Gemeinschaftsunterbringung des Landkreises handle. Hier sei kein Einfluss durch die Gemeinde möglich. Bezüglich des Umgangs mit einer Unterkunftsnot verweise er auf Top 9.

TOP 2. Blutspenderehrungen

Auf eine ausführliche Berichterstattung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 3. Einbringung des Haushalts für das Jahr 2023

Auf eine ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des nächsten Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 4. Anpassung der Abwassergebühren ab 01.01.2023 - Satzungsänderung

Auf eine ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes sowie den Veröffentlichungstext im amtlichen Bereich wird verwiesen.

TOP 5. Anpassung der Wassergebühren ab 01.01.2023 – Satzungsänderung

Auf eine ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes sowie den Veröffentlichungstext im amtlichen Bereich wird verwiesen.

TOP 6. Satzungsbeschluss der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wäschenbeuren

Auf den Veröffentlichungstext im amtlichen Bereich des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 7 Geplantes Baugebiet "Heubeund-West" - Informationen zum laufenden Rechtsverfahren

Auf eine ausführliche Berichterstattung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 8 Anträge der Freiwilligen Feuerwehr zur Gründung einer Jugendfeuerwehrabteilung sowie zum mittelfristigen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Von Seiten der Feuerwehr wurde ein mehrseitiger Antrag gestellt. Auf der einen Seite wurde die Gründung einer Jugendfeuerwehr, auf der anderen Seite der Neubau des Feuerwehrhauses beantragt. Fraktionsübergreifend werde die Gründung einer Jugendfeuerwehr im Ort sehr begrüßt. Der Antrag auf Neubau des Feuerwehrmagazins wird zur Kenntnis genommen und mittelfristig im Finanzhaushalt berücksichtigt.

TOP 9 Entwicklung der Flüchtlingszahlen

Die Gemeindeverwaltung war stets bemüht, Kapazitäten zur Unterbringung der Flüchtlinge frei zu halten. In diese Bemühung reiht sich auch der Bau des Filtalhauses in der Göppinger Straße 38, der im Jahr 2017 erstellt wurde, ein. Bis Anfang Februar 2022 war es der Verwaltung möglich, die vom Landkreis zugewiesenen Flüchtlinge in der Gemeinde unterzubringen. Seit dem Russland-Ukraine Krieg kamen jedoch zunehmend ukrainische Flüchtlinge nach Deutschland. Während in den ersten Monaten die Unterbringung staatlich seitens des Landkreises über die Gemeinschaftsunterkunft erfolgt, werden die Flüchtlinge nach spätestens 6 Monaten in die Anschlussunterbringung zugewiesen. Mittlerweile wohnen 16 zugewiesene Flüchtlinge aus der Ukraine im Ort. Nach der Prognose des Landratsamtes hat die Gemeinde im Zeitraum vom 01.09.2022 – 31.03.2023 insgesamt 27 Flüchtlinge aufzunehmen. Für diese Unterbringung ist die Gemeindeverwaltung über freigewordenen Wohnraum vorbereitet.

Bei einer größeren, kriegsbedingten Zuweisung sei die Gemeinde auf die Bürgerschaft über die Bereitstellung entsprechenden Wohnraumes angewiesen. In anderen Gemeinden, so BM Karl Vesenmaier, funktioniere dies durchaus.

TOP 10 Baugesuche

TOP 10.1 Bauvorhaben: Neubau eines Carports, Friedhofweg, Flst. 25/1, Wäschenbeuren

Der Bauherr plant den Neubau eines Carports an die bereits bestehende Garage. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Luginland“. Das Vorhaben weicht aufgrund von einer Unterschreitung des Mindestabstandes zur Straßenbegrenzungslinie von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab. Nach einer kurzen Vorstellung des Vorhabens erteilt der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB.

TOP 10.2 Bauvorhaben: Anbau und Erweiterung des Maschinenschuppens, Geißwiesen, Flst. 247/2, 247/3 und 248

Der Bauherr plant den Anbau und die Erweiterung eines Maschinenschuppens an den bereits bestehenden Maschinenschuppen. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist planungsrechtlich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Seitens des Landratsamtes wird das Bauvorhaben nur genehmigt, wenn es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Nach einer kurzen Vorstellung des Vorhabens erteilt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB.

TOP 10.3 Bauvorhaben: Ausbau Dachgeschoss und Erstellung von zwei Dachgaupen, Oberdorfstraße, Flst. 176/2, Wäschenbeuren

Der Bauherr plant den Ausbau des Dachgeschosses sowie die Erstellung von zwei Dachgaupen. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Innere Ökling“. Das Vorhaben weicht aufgrund von einer Überschreitung von 19 m² bei der Geschossflächenzahl von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab. Nach einer kurzen Vorstellung des Vorhabens erteilt der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB.

TOP 10.4 Bauvorhaben: Anbau Heizung und Hackschnitzzellager, Wäscherhof, Flst. 1382, Wäschenbeuren

Der Bauherr plant den Anbau einer Heizung und ein Hackschnitzzellager. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist planungsrechtlich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Nach einer kurzen Vorstellung des Vorhabens erteilt der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB.

Weitere Punkte betrafen folgende Themen:

- *Information zum neuen Wertstoffhof:* - BM Vesenmaier berichtet über den aktuellen Sachstand bei dem Neubau des Wertstoffhofes im Gewerbegebiet. Von Seiten der Gemeinde seien, wie vereinbart, lediglich die Beleuchtungskosten zu übernehmen. Erfreulicherweise könne der eingeplante Kostenrahmen zu Lasten der Gemeinde deutlich unterschritten werden.

- *Energiepreiserhöhung bei der Gemeinde* - BM Vesenmaier bestätigt, dass die Gaslieferungen für die Gemeinde ab 2023 für ein weiteres Jahr gesichert seien. Erfreulicherweise konnte die Fakturierung aufgrund des Zuwartens deutlich reduziert werden. Dennoch müsse man mit Mehrkosten bei einem Faktor von 3,86 rechnen. Weiterhin gelte daher, Einsparpotenziale zu nutzen..

Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.